

# Beylage

zum 19ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 10. May 1823.

## Bekanntmachungen.

Diejenigen Oekonomen, welche ihre Riesfuhren zur  
Reideburger Straße noch nicht geleistet haben, werden er-  
sucht, solche binnen dato und acht Tagen abzufahren.

Halle, den 7. May 1823.

Thiele.

Sämmtliche bey mir bis den 30sten April 1822 ver-  
setzten Pfänder müssen binnen hier und den 30sten May  
d. J. eingelöst oder verneuert werden, widrigenfalls sie den  
2ten Junius verauctionirt werden sollen; nach dem 30sten  
kann keine Verneuerung mehr angenommen werden.

Halle, den 22. April 1823.

Schiff.

Es soll nächstkommenden Sonnabend, als den 10ten  
dieses Monats, Nachmittags um 2 Uhr, das vor dem  
Schimmelthor belegene sogenannte Pulverhaus nebst 2 Lei-  
terwagen, einen kleinen Karren und 2 beschirrten Pferden,  
meistbietend da zur Stelle gegen baare Zahlung verkauft  
werden.

W. Müller.

## Reisegelegenheit.

Ich benachrichtige ergebenst, daß ich den 12ten und  
15ten May nach Berlin fahre.

S. Salomon. Neumarkt Nr. 1248.

Ein einspänniger Stuhlwagen mit einem recht guten  
Pferde steht täglich zu vermietthen bey

Kröning,

Kannische Straße in der Rose eine Treppe hoch.

Den 14. und 15. May fährt eine verdeckte Chaise  
nach Berlin, wer mitfahren will, melde sich bey

Kadestock,

wohnhafte vor dem Galgthore bey Hrn. Wegner.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das dem Kossathen Christoph Thilo Boffe und dessen Ehefrau, Johanne Sophie Boffe geborne Haase zugehörige, zu Mehlitz sub Nr. 18 belegene und auf 2158 Thlr. 14 Gr. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Kossathengut, an Gebäuden, 2 Gärten, 8 Kabein und  $\frac{1}{2}$  Hufe Feld, Schuldenhalber subhastirer, und

der 27te Januar,  
der 29ste März und } 1823  
der 31ste May

zu Vietungsterminen anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesen Terminen um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem genannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Belger, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenen Vietungsterminen aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen aus dem Hypothekenbuche nicht consistirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwaigen Gerechtsame sich bis zum letzten Vietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie das Grundstück betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 11. October 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

Anzeige. Es wird alle Donnerstage mit Tagesanbruch in dem Keller der Schnitthändlerin Frau Schulze auf dem Markt an der Ecke am Bechershofe frisches Amts- hier aus Siebichenstein verkauft.

**G u t s v e r k a u f.**

Der jetzige Eigenthümer des dem Herrn Amtsverwalter Starke zu Passendorf gehörig gewesenen, daselbst belegenen Gutes will dasselbe verkaufen. Es besteht aus einem bequiem eingerichteten an der Straße liegenden Hause, einem Garten, Gemeinheit, Wiesen und Holzungen, und einer halben Hufe Landes in Angersdorfer Star. Zum Verkaufstermin habe ich in Auftrag des Eigenthümers den 12ten May d. J. Vormittags 10 Uhr in meiner Schreibstube anberaumt, woselbst Kaufliebhaber ihre Gebote abgeben und die Verkaufsbedingungen einsehen können. Halle, den 22. April 1823.

Der Justizcommissarius Jordan.

**G u t s v e r k a u f.**

Das zu Siegelisdorf bey Zörbig belegene Gut soll von heute, als den 2ten May an, aus freyer Hand verkauft oder verpachtet werden. Es besteht aus einem bequiem eingerichteten an der Straße liegenden Hause nebst Scheune, Ställen, Hofraum, schönen Garten, und einer halben Hufe Feld. Auch ist dabey die Gerechtigkeit des Kramhandels. Kauf- oder Pachtliebhaber können sich bey dem Bäckermeister Braune, wohnhaft vor dem Klausthore sub Nr. 2161, melden und das Nähere erfahren.

Halle, den 2. May 1823.

**H a u s v e r m i e t h u n g.**

Das auf der großen Steinstraße sub Nr. 166 belegene Herrmannsche Haus soll ganz oder theilweise sofort vermietet, und kann sogleich bezogen werden.

Halle, am 2. May 1823.

Dr. C. J. Scheuffelhuth.

In der Mählgasse Nr. 1045 ist eine Stube nebst 2 Kammern, Küche und zugehörigen Pferdestall und Hofraum, von jetzt an zu vermieten und kann alle Tage bezogen werden; auch kann selbiges einzeln vermietet werden. Das Nähere ist zu erfragen im Hause des Herrn Wende eine Treppe hoch bey L ö b n i z.

Unsre heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hiermit theilnehmenden Freunden ganz ergebenst an.

Halle, den 1. May 1823.

Emil Schober, Juwelier.

Emilie Schober geb. Stecher.

Künftigen Sonntag gesellschaftlicher Verein, Musik und Tanz. Es bittet um gütigen Besuch

Poppe.

Wassendorf, den 11. May 1823.

Montag den 12ten May wird das Berghautboisten-Corps von Wettin die Ehre haben, im Funf'schen Garten den Anfang mit der gewöhnlichen Gartenmusik zu machen, den 26sten May das zweyte Mal und so fort alle Montage.

Meinen resp. Gästen zeige ich hiermit ergebenst an, daß auf kommenden Montag, als den 11ten May, die erste Gartenmusik von den Bergsängern gehalten ihren Anfang nimmt, und so jeden Montag fort gehalten werden soll, wozu ergebenst einladet

Binneböß.

Der Spargel aus dem Garten des Herrn Bürgermeisters Mellin ist in diesem Jahre bey mir zu haben.

Kannengießer,

auf dem Erbdel Nr. 780.

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich wieder mit allen Sorten von guten holländ. Voss-heringen wie auch allen andern Sorten von guten Heringen angekommen bin. Mein Stand ist hinter der Hauptwache am rothen Thurm. Halle, den 7. May 1823.

Heringshändler Keifgerste aus Magdeburg.

Anzeige. Beste Braunschweiger Schlackwurst, dergleichen Luftwurst, Caviar, Neunaugen, geräucherter Lachs empfang

S. A. L. Blüthner.

Gutes langes Roggenstroh zu Seilen ist zu erfragen bey dem  
Oekonom Richter.